

Intensiv-Seminare für Syndikusanwälte 2012

Der Weg zur „idealen“ kleinen Rechtsabteilung – Ökonomischer Einsatz der „Ressource Recht“ im Unternehmen –

Seminare in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Syndikusanwälte im Deutschen AnwaltVerein und WPG – Beratung von Experten

Die Zielgruppe

Einzelsyndikusanwälte und Leitende Syndikusanwälte von kleineren Rechtsabteilungen (bis zu sieben Mitarbeitern)

Das Ziel

Einzelsyndikusanwälte und Leitende Syndikusanwälte in kleinen Rechtsabteilungen genießen eine besondere Stellung im Unternehmen. Sie haben die gleichen Aufgaben wie eine große Rechtsabteilung, sind Syndici, Operativer Dienstleister, Strategischer Berater und Vordenker in Personalunion, stehen aber für die Erfüllung allein in der Verantwortung. Selten haben sie die Möglichkeit, sich mit Praktikern zu vernetzen und sich mit einem internen Kollegen zu den Fragen auszutauschen, die ihren Arbeitsalltag bestimmen. Effektivität und Effizienz werden vorausgesetzt, aber die Frage, ob die Ressource Recht auch ökonomisch sinnvoll genutzt wird, ist oft ein Tabu.

Jenseits klassisch-juristischer Fortbildung erarbeiten und bekommen die Teilnehmer in diesen Seminaren eine Vielzahl von Antworten zu der, in der Berufspraxis entscheidenden, Frage:

Macht der Syndikusanwalt das Richtige und macht er es richtig?

Der Syndikusanwalt wird durch diese Seminare – und insbesondere auch durch den fachlichen Austausch mit Kollegen – in die Lage versetzt, Optimierungspotenziale zu erkennen und den Einsatz der Ressource Recht ökonomisch und effektiver zu gestalten. Insbesondere werden folgende Themen vertieft:

- Positionierung von Recht im Unternehmen
- Optimierung des Dienstleistungsportfolios
- Best Practices der Arbeitsabläufe
- Steuerung der internen und externen Ressourcen
- Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
- Tipps & Tricks für das Tagesgeschäft
- Umgang mit Zeitfressern

Die Seminare

Die Seminare werden am Donnerstagabend mit einem „warm up“ beginnen und zwei intensive Tage bis zum Samstagnachmittag dauern. Um eine effektive Arbeit zu ermöglichen, wird es eine begrenzte Teilnehmerzahl geben. Die Themen orientieren sich an den relevanten Fragestellungen rund um die Organisation und die Führung der Rechtsabteilung innerhalb des Unternehmens. Best Practices werden vorgestellt, erarbeitet und anhand von Praxisbeispielen konkret vertieft. Die Lernerfahrungen können unmittelbar in den Unternehmensalltag integriert werden. Der Focus liegt auf den praktischen Bedürfnissen der Syndikusanwälte in kleineren Rechtsabteilungen. Wesentliche Merkmale dieser bereits an acht Terminen erfolgreich durchgeführten Seminare sind:

- Modularer, prozessorientierter Aufbau der Themen
- Interaktive Arbeitsmethoden
- Erfahrungsaustausch - Lernen von den Erfahrungen anderer.

Auch 2012 wird das Intensivseminar zwei Mal stattfinden; zum einen in Frankfurt am Main (als Klassiker) und im Rahmen eines roulierenden Systems in einer weiteren deutschen Großstadt (voraussichtlich in Hamburg).

Die Dozenten

RA Dr. Wolf-Peter Groß, Berater, Hamburg, www.wpg-expertenberatung.de

RA Michael Scheer, Syndikusanwalt, Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der ARGE der Syndikusanwälte im DAV, Berlin, www.syndikusanwaelte.de

Intensiv-Seminare für Syndikusanwälte 2012

Der Weg zur „idealen“ kleinen Rechtsabteilung – Ökonomischer Einsatz der „Ressource Recht“ im Unternehmen –

Seminare in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Syndikusanwälte im Deutschen AnwaltVerein und WPG – Beratung von Experten

Die Bausteine

Baustein 1: Erwartungen, Funktion, Rolle

- Klärung der Erwartungen von Organen und Kunden an die Rechtsabteilung
- Reflexion der Funktionen und der Rollen der Rechtsabteilung
- Positionierungsmodelle, Geschäftsmodelle und ihre Implikationen

Baustein 2: Aufgaben, Dienstleistungsportfolio und Qualitätssicherung

- Grundauftrag der Rechtsabteilung
- Strukturierung des Aufgabenportfolios
- Umgang mit Zusatzaufgaben (Compliance, Datenschutz, Beteiligungsmanagement ...)
- Steuerungsmodell, Beispiele der strategischen Positionierung
- Führung von Recht im Unternehmen

Baustein 3: Arbeiten in der Matrix

- Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, Operativen und dem Management
- Gestaltung von Kommunikation und Konflikt
- Rahmenbedingungen für Dienstleistungsvereinbarungen und juristisches Projektmanagement

Baustein 4: Der Einsatz von Ressourcen

- Wertschöpfungsmodell im Alltag
- Rechtsbudget
- Make – or buy Kriterien
- Auswahl, Steuerung und Zusammenarbeit mit externen Anwälten
- (Rück-) Delegation an die Fachabteilungen
- Tipps & Tricks für das Tagesgeschäft

Baustein 5: Die persönliche Fort- und Weiterbildung

- Kriterien für die Persönlichen Fort- und Weiterbildung
- Meistern von Umsetzungsproblemen
- Netzwerke und Angebote für Syndikusanwälte

Datum, Ort und Veranstalter

19. – 21. April 2012, erstmals in **Hamburg** bzw. einer anderen deutschen Großstadt (im Rahmen eines roulierenden Systems – Infos: s.u.)

20. – 22. September 2012, als Klassiker zum fünften Mal in **Frankfurt am Main**, Veranstalter: Rechtsanwaltskammer FFM in Kooperation mit der dortigen IHK

Weitere Informationen

Näheres bei den Veranstaltern oder unter: www.syndikusanwaelte.de